

# Jahresbericht 2022

---

*Blinden- und Sehbehindertenverband  
Wien, Niederösterreich und Burgenland*

## Inhalt

Vorwort .....	3
Der Blindenverband WNB <i>Gemeinsam mehr sehen</i> .....	4
Sozialberatung <i>Niemand muss den Weg alleine gehen.</i> .....	5
Rehabilitationstraining <i>Gemeinsam Wege finden – privat und im Beruf</i> ....	6
Hilfsmittel .....	7
Jugend Projekt „Verrückte Jugend Aktion“ <i>6 Jahre alt und kein bisschen müde</i> .....	9
Unsere Arbeit in Zahlen .....	11
Massage-Fachinstitut Louis Braille Haus <i>Die Besten Hände auf dem Weg zurück</i> .....	13
Die BAA BSV GmbH.....	15
Kompetenz und Struktur .....	15
Willkommen im One Stop-Shop.....	16
Das Betriebsservice oder Wie man Arbeitsplätze herzaubert .....	17
Akademielehrgang Orientierung und Mobilität – die erfolgreiche zweite Runde.....	18
Bilanz unserer Hilfe .....	19
Broschüren und Informationsmaterial.....	21
Impressum .....	22

## Vorwort

### **Liebe Freundinnen und Freunde des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Wien, Niederösterreich und Burgenland!**

Unsere gemeinnützige Selbsthilfeorganisation besteht nun seit bereits 75 Jahren! Im September 2022 gab es anlässlich unseres halbrunden Jubiläums einen Themenschwerpunkt auf unserer Website, auf Facebook und Instagram. Für Audiobeiträge haben sowohl Mitglieder als auch Mitarbeiter:innen einige Wortmeldungen zu unseren gemeinsamen Erfolgen beigesteuert.

Wir blicken aber nur kurz zurück, und richten den Fokus jetzt auf die Gegenwart und die kommenden Jahre. Das gesellschaftliche Umfeld ändert sich, es sind jedoch nach wie vor große Lücken hinsichtlich einer inklusiven Gesellschaft gegeben. Und neue Abgründe tun sich auf, wenn wir den neuen Nationalen Aktionsplan Behinderung (NAP) von 2022 unter die Lupe nehmen, bei dessen Erstellung Interessenvertretungen zwar involviert, letztlich aber doch hinsichtlich ihrer Anliegen und Anregungen leider nur spärlich berücksichtigt wurden.

Wir werden aber nicht lockerlassen, wenn es darum geht, Missstände aufzuzeigen und Inklusion voranzutreiben sowie das weitestgehend selbstständige und selbstbestimmte Leben blinder und sehbehinderter Menschen zu fördern. Sie können auch in Zukunft auf uns zählen. Und wir dürfen hoffentlich weiterhin auf Sie zählen, denn die oben angesprochenen Erfolge wurden nur durch Sie, unsere Unterstützer:innen erst möglich gemacht. Ihre Spenden bilden die Basis, das Fundament für all unsere Leistungen. Nur mit Ihrer großartigen Hilfe konnten und können auch wir helfen. Im Namen unserer Mitglieder und Mitarbeiter:innen sage ich dafür: Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen,

Kurt Prall

Obmann Blinden- und Sehbehindertenverband WNB

Lesen Sie mehr

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/75-jahre-hilfe-zur-selbsthilfe/>

## **Der Blindenverband WNB**

*Gemeinsam mehr sehen*

### **2022 in Zahlen**

- 1472 Mitglieder
- Wir sind für blinde und sehbehinderte Menschen mit einem Sehrest von 0 – 30 % da.
- 70 Euro Mitgliedsbeitrag: verbunden mit zahlreichen Angeboten.
- 1,5 % der Österreicher:innen sind blind oder sehbehindert. (WHO-Statistik, 2002)
- Wir sind die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für 55.000 blinde und sehbehinderte Menschen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.
- 26.000 Betroffene in Wien
- 25.000 Betroffene in Niederösterreich
- 4.000 Betroffene im Burgenland

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Wien, Niederösterreich und Burgenland (kurz BSVWNB) ist seit 75 Jahren die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige.

Wir verstehen uns als die regionale Interessenvertretung für 55.000 blinde und sehbehinderte Menschen in Wien, Niederösterreich und Burgenland. Gegründet 1947 sind wir heute eine der größten Selbsthilfeorganisationen Österreichs. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell.

Wenn das Sehvermögen von Geburt an fehlt oder durch Krankheit, Unfall oder Alter nachlässt, stehen Betroffene vor großen Herausforderungen. Wir geben Halt, zeigen Perspektiven auf und begleiten in die Selbstständigkeit. Das Ziel unserer Arbeit ist ein selbstbestimmtes Leben für blinde und sehbehinderte Menschen.

Wer blind oder sehbehindert Alltag und Berufsleben bewältigen soll, braucht viel Information und umfangreiches Training. Deshalb sind wir stets bemüht unsere Kompetenzen und unser Angebot in der individuellen Beratung und der Rehabilitation zu erweitern.

Der Sitz des BSVWNB ist das barrierefreie Louis Braille Haus im 14. Wiener Gemeindebezirk. Unser Verein ist Teil des österreichweiten Dachverbands Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich. Über die neu formierte Berufliche Assistenz & Akademie BSV GmbH (BAABSV) sind wir Träger von NEBA- und FSW-Projekten und unterstützen blinde und sehbehinderte Menschen in der Ausbildung, im Berufsleben sowie mit technischen Hilfsmitteln.

Unsere Arbeit wird zum Großteil aus Spendengeldern finanziert.

## Sozialberatung

*Niemand muss den Weg alleine gehen.*

### 2022 in Zahlen

- 5 Sozialberater:innen
- 96 neue Mitglieder
- über 4.000 Telefonate

Wenn das Augenlicht immer schwächer wird oder durch plötzliche Erblindung eine belastende Krise einsetzt, ist es hilfreich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Aber auch wenn die Diagnosen oft ähnlich sind – jede Situation ist anders und jeder Mensch hat andere Bedürfnisse.

Deshalb steht für unsere Sozialberater:innen das persönliche Gespräch im Mittelpunkt. Sie sind die erste Anlaufstelle für Betroffene und oft haben sich vor dem ersten Kontakt schon viele Fragen aufgestaut, die einfühlsam bearbeitet werden müssen.

Unser erfahrenes Team ist für blinde und sehbehinderte Menschen da. In akuten Krisensituationen, wo sie rasch eingreifen und tatkräftig unterstützen, damit der Alltag wieder bewältigbar wird. Aber auch in der langfristigen Begleitung und als Hauptkontakt beim Verband. Manchmal hilft allein schon ein offenes Ohr, in anderen Fällen sind Expertise und Kampfgeist gefragt.

Normalerweise finden Beratungstermine persönlich bei uns im Louis Braille-Haus, oder im Rahmen von Hausbesuchen statt. Seit der Coronakrise wird aber auch verstärkt telefoniert. Manche Termine, zum Beispiel Austauschtreffen der Selbsthilfegruppenleiter:innen, werden virtuell abgehalten. Wichtig ist: Die Bedürfnisse der Mitglieder stehen immer im Vordergrund.

2022 konnten endlich wieder reguläre Veranstaltungen für unsere Mitglieder stattfinden. Bei den beliebten Regionaltreffen, Jubilar:innenfeiern und Sprechtag werden Freundschaften gepflegt, Tipps ausgetauscht, Pläne geschmiedet, und vieles mehr. Außerdem bieten diese Treffen einen niederschweligen Weg, sich Ratschläge zu holen, die auf den ersten Blick vielleicht keinen „richtigen“ Termin wert scheinen.

Das Team hat für jedes Anliegen ein offenes Ohr.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-menschen/sozialberatung/>

## **Rehabilitationstraining**

### *Gemeinsam Wege finden – privat und im Beruf*

#### **2022 in Zahlen**

- 5 Trainer:innen
- Mehr als 100 Klient:innen

Eines unserer wichtigsten Anliegen ist die Förderung der größtmöglichen Selbstständigkeit für blinde und stark sehbehinderte Personen im Alltag. Durch gezieltes, auf individuelle Bedürfnisse abgestimmtes Rehabilitationstraining lassen sich viele Barrieren beseitigen. Und jeder Fortschritt gibt Selbstbewusstsein.

Das Training lebenspraktischer Fähigkeiten (LPF-Training) konzentriert sich auf Tätigkeiten im Alltag zuhause. Von Aufgaben im Haushalt bis hin zum Lesen und Schreiben. Von Ordnung im Kühlschrank bis hin zum Erkennen von Geldscheinen. Jeder Handgriff, der ohne fremde Hilfe möglich wird, ist ein Baustein für ein selbstbestimmtes Leben.

Das Orientierungs- und Mobilitätstraining (O&M) beinhaltet neben dem Umgang mit dem weißen Langstock auch verschiedene Körperschutztechniken sowie die Teilnahme am Straßenverkehr und die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Außerdem werden häufige Wege – sowohl draußen als auch innerhalb von Gebäuden – Schritt für Schritt erarbeitet und geübt, damit sie im Alltag problemlos allein bewältigt werden können. Das gilt für die Wege in den Supermarkt, zur Arbeit oder in die Ausbildung ebenso wie den Weg zu einem geliebten Menschen.

Eine der größten täglichen Herausforderungen für blinde und sehbehinderte Menschen ist der tägliche Weg in die Ausbildung bzw. an den Arbeitsplatz. Nur durch gute Technik und viel Übung können Betroffene diese Wege sicher meistern. Damit ist Mobilitätstraining eine unerlässliche Voraussetzung für Ausbildung und Beruf.

Das spiegelt sich im Louis-Braille-Haus darin wider, dass unsere Reha-Abteilung die einzige Abteilung ist, die von Verband (spendenfinanziert) und BAABSV GmbH (finanziert vom Sozialministerium) geteilt wird. So stellen wir sicher, dass das notwendige Training für möglichst viele Menschen zugänglich wird.

Besonders stolz sind wir außerdem darauf, dass vier der fünf Trainer:innen im Haus Absolvent:innen unserer eigenen Fachausbildung sind.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-menschen/rehabilitationstraining/>

## Hilfsmittel

### *Nützliche Helferlein für den Alltag*

#### *2022 in Zahlen*

- ca. 3.100 verkaufte Artikel
  - o davon ca. 450 Stöcke und Zubehör, ca. 1.100 Kennzeichnungsartikel
- 2 erfahrene Mitarbeiterinnen

Im Straßenlokal unseres Vereinssitzes in der Wiener Hägelingasse betreiben wir einen Hilfsmittelshop. Hier finden Betroffene eine große Auswahl an Alltagshelfern, sowie fachkundige Beratung.

Viele Hürden im Alltag blinder und sehbehinderter Menschen lassen sich durch die richtige Technik oder mit einfachen Tricks bewältigen. Und wenn es einen Trick gibt, dann kennen ihn die Kolleginnen – und können ihn einfach und anschaulich erklären.

Für alles, was sich nicht so einfach lösen lässt, bietet der Shop eine Vielzahl an Hilfsmitteln an. Hier wächst die Auswahl jedes Jahr beständig an.

Mittlerweile gibt es für fast alle Bereiche des Lebens passende Helfer:

- Sprechende und/oder tastbare Uhren
- Hilfsmittel für Küche und Haushalt wie sprechende Waagen oder Wasserstandsanzeiger
- Sprechende Thermometer, Blutdruckmessgeräte, etc.
- Daisyplayer (für spezielle Hörbuch-Formate)
- Schreibzubehör (Papier, Folien, Tafeln, Schablonen, Prägebänder, ...)
- Taktile Spiele
- Lang- und Taststöcke
- Armschleifen und sonstige Artikel zur Kennzeichnung als blinde bzw. sehbehinderte Person

Hilfsmittel erleichtern nicht nur den Alltag blinder und stark sehbehinderter Personen, auch ältere Menschen profitieren von größeren Displays und vereinfachter Bedienung – oder auch von extra-großen Spielkarten.

Unser gut sortierter Shop hat eine Vielzahl von Produkten lagernd, kann aber bei Bedarf auch Bestellungen vornehmen oder direkt an Hilfsmittelfirmen vermitteln.

## ***Öffnungszeiten & Kontakt***

Hilfsmittelshop Straßenlokal des Louis Braille Haus

Hägelingasse 4 – 6, 1140 Wien

Di, Mi: 13 – 17 Uhr

Do: 10 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Tel.: 01/981 89-109

E-Mail: hilfsmittelshop@blindenverband-wnb.at

Online-Katalog: [www.hilfsmittelshop.at](http://www.hilfsmittelshop.at)

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/ein-glueckstreffer/>



## **Jugend Projekt „Verrückte Jugend Aktion“**

### *Einander wahrnehmen – auf Augenhöhe*

Blinde und sehbehinderte Jugendliche stehen beim Heranwachsen oft vor zusätzlichen Herausforderungen. Manche sind durch den Mangel an barrierefreien Angeboten frustriert. Manche kämpfen mit medizinischen Komplikationen, die ihre ganze Zeit und Energie in Anspruch nehmen. Andere suchen Kontakt zu Altersgenoss:innen, die mehr in ihnen sehen als nur ihre Behinderung. Wieder andere haben sich noch nie aus dem sicheren Nest ihrer fürsorglichen Familie herausgewagt.

Aber sie alle haben eines gemeinsam: Die „Verrückte Jugend Aktion“ (VJA) steht ihnen offen.

An zwei Nachmittagen pro Woche geht im Jugendraum des Louis-Braille-Hauses in der Högelingasse die Post ab. In diesem Raum, den die Teilnehmer:innen selbst nach ihren Vorstellungen gestaltet haben, wird gezoxt, musiziert, gestaltet, und bei jedem Anlass natürlich auch gefeiert.

Außerdem gibt es regelmäßige Workshops, Restaurantbesuche, Ausflüge, sowie einmal jährlich eine Ferienfahrt.

Die Teilnehmer:innen haben viel Mitspracherecht bei der Gestaltung des Programms. So ist sichergestellt, dass für jede:n etwas dabei ist.

Aber für die jungen Menschen bedeutet die VJA nicht nur sinnvoll verbrachte Freizeit in einer barrierefreien Umgebung.

Hier werden Meinungen gebildet und ausgetauscht, Wissen weitergegeben, und Freundschaften fürs Leben geschlossen.

Die Teilnehmer:innen probieren Neues, machen wertvolle Erfahrungen und wachsen über sich hinaus. Das gibt Selbstvertrauen für den weiteren Weg.

Außerdem schaffen sie mit dieser Gruppe Erinnerungen, die sie ihr ganzes Leben lang behalten werden. Beim Indoor-Skydiven, zum Beispiel. Oder beim Autofahren am Übungsplatz der Fahrschule Sauer in Niederösterreich.

Die Aktivitäten der „Verrückten Jugend Aktion“ werden auch mit Mitteln aus „Licht ins Dunkel“, sowie der Lotterie „Das Gute Los“ unterstützt.

## **ÜBER DIE „VERRÜCKTE JUGEND AKTION“**

- Der Name „Verrückte Jugend Aktion (VJA)“ wurde im Rahmen unseres Jugend-Infotages „FAB4YOU“ 2017 von den Teilnehmer:innen gewählt.
- Das wöchentliche Angebot ist partizipativ gestaltet und orientiert sich an den Wünschen und Interessen der teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Sport, Kultur, Gruppenerfahrung und Persönlichkeitsentwicklung.
- Der bunte Jugendraum im Louis Braille Haus wurde von den Teilnehmer:innen selbst geplant und gestaltet.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/die-vja-auf-staedtetrip-in-muenchen/>

## Unsere Arbeit in Zahlen

### **Sozialberatung:**

- 96 neu aufgenommene Mitglieder
- 20 Regionaltreffen
- 10.300 gefahrene Kilometer
- 22 Hilfsmittelanträge für Förderungen im Wert von €96.000,-
- 5.400 Stunden ehrenamtliches Engagement
- ∞ Geduld in Telefonwarteschleifen

### **Rehabilitation:**

- 5 Trainer:innen + 2 Stockwerke = 1 Abteilung
- Mehr als 100 Klient:innen von 6 bis 87 Jahre
- Ca.50 Sprechtag, Seminare, Workshops und Sensibilisierungen
- (mindestens) 100.000 Mal schnelle Fachauskunft zwischen Tür und Angel für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

### **Zivildienster:**

**Die Burschen für alles:** Taxi, Ausfüllhilfe am Amt, Lieferservice, ...

- 721 Einsätze für Mitglieder und Kolleg:innen

### **Hilfsmittelshop:**

- 3.100 verkaufte Artikel
- 1.350 Rechnungen
- 720 Stunden Öffnungszeit
- 2 Stunden Aufwand für adaptierte Schnapskarten

### **Verrückte Jugend Aktion:**

- 104 Treffen
- 5 Tage in München bei der Ferienfahrt
- 49 3D gedruckte Prototypen
- 5 Jahre Kooperationspartnerschaft mit der Fahrschule Sauer
- 230 km/h Gegenwind beim Indoor Skydiven

### **Massageinstitut:**

- 16.411 Massagen
- 93% Rekordauslastung
- Nach 26 Monaten Kurzarbeit

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

- 50 informative Blogbeiträge rund um Blindheit und Sehbehinderung

- Über 100 Brailletter
- 1 Audio-Collage aus Wortmeldungen zum 75-Jahr Jubiläum

***BAA BSV GmbH:***

- 7 Themenbereiche
- 500 Begleitungen
- 4 frischgebackene Trainer:innen für Orientierung und Mobilität

## **Massage-Fachinstitut Louis Braille Haus**

### *Die Besten Hände auf dem Weg zurück*

#### **2022 in Zahlen**

- 17 Masseur:innen
- 16.411 Massagen
- 58% plus zum Vorjahr
- 93% Rekord-Auslastung
- Fortbildungen Bindegewebsmassage und Segmenttherapie

In unserem Massage-Fachinstitut sind nicht nur die wohltuenden, professionellen Hände der blinden und sehbehinderten Massage-Fachkräfte zu spüren. Deutlich fühlbar ist hier auch die freundschaftliche, fast familiäre Atmosphäre, in der sich Kund:innen ebenso wie Masseur:innen gleichermaßen wohlfühlen.

Seit der Eröffnung 1993 beschäftigt dieses einzigartige Projekt blinde und sehbehinderte Masseur:innen, die neben klassischen Massagen auch diverse Fachtechniken anbieten. Und das in einer Umgebung, die optimal auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist und ihnen so die Arbeit erleichtert. Für die Mitarbeiter:innen ist diese Arbeit mehr als „nur“ ein Job. Es ist auch eine willkommene Umkehr von Erwartungen. Denn hier sind die sehbeeinträchtigten Menschen diejenigen, die helfen. Und das tut gut.

Umso belastender war die Corona-Pandemie mit Lockdowns und insgesamt 26 Monaten Kurzarbeit.

Zusätzlich musste die Außenstelle in St. Pölten, auf die wir sehr stolz waren, vorläufig geschlossen werden, da die Besitzer der Räumlichkeiten Eigenbedarf angemeldet haben. Wir sind bemüht möglichst zeitnah einen geeigneten Ersatz zu finden, um unser kleines Institut dort wieder in Betrieb nehmen zu können.

Trotz dieser Herausforderungen geht der Weg in die richtige Richtung – Wachstum und Weiterentwicklung sind unser Ziel, denn wer rastet, der rostet.

Vielleicht besuchen Sie uns ja demnächst und überzeugen sich selbst davon, dass Sie bei unseren Kolleg:innen in den besten Händen sind!

## ***Öffnungszeiten & Kontakt***

Massagefachinstitut im Louis Braille Haus

Hägelingasse 4 – 6, 1. Stock

1140 Wien

Mo – Fr: 8:15 – 19:30 Uhr

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 01/981 89-227

E-Mail: [bestehaende@blindenverband-wnb.at](mailto:bestehaende@blindenverband-wnb.at)

[www.beste-haende.at](http://www.beste-haende.at)

[www.facebook.com/beste.haende](https://www.facebook.com/beste.haende)

## Die BAA BSV GmbH

### *Kompetenz und Struktur*

Die Berufliche Assistenz & Akademie GmbH ist 100%ige Tochter des BSV WNB.

Sie wird vom Sozialministeriumservice und dem Fonds Soziales Wien finanziert.

Die GmbH hat 7 Themenschwerpunkte:

- Beratung und Information
- Arbeit und Beruf
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Technik und Barrierefreiheit
- Projekte und Innovation
- Orientierung und Mobilität
- Sensibilisierung

Die Arbeit teilt sich in 2 Säulen auf:

Berufliche Assistenz, Bildung & Arbeit (Teil des bundesweiten Netzwerks Berufliche Assistenz, NEBA):

- Arbeitsassistentz
- Aus- und Weiterbildungsassistentz
- Technische Arbeitsassistentz
- Jugendcoaching
- Jobcoaching
- Betriebsservice
- Medienassistentz
- Orientierungs- & Mobilitätstraining
- Braille- & Hilfsmitteltraining
- Abklärungszirkel

Akademie und Projekte:

- Fachkraftausbildungen
- Sensibilisierung
- Technikassistentz FSW
- Fortbildung für Menschen mit Blindheit & Sehbehinderung
- Projekte & Entwicklung

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-und-blinde-menschen/akademie-bsv/akademie-bsv/>

## **Willkommen im One Stop-Shop**

### **2022 in Zahlen**

- 496 Begleitungen in allen NEBA Maßnahmen
- 176 Antragstellungen beim FSW
- 126 Bildungsbegleitungen
- 110 vermittelte und gesicherte Arbeitsplätze
- Über 1000 beantragte Hilfsmittel

Sie sind blind oder sehbehindert und

- suchen einen Job. Sie möchten einen Gesundheitsberuf ergreifen, im Büro oder Verkauf arbeiten.
- streben eine Ausbildung im Bereich Informatik und Telekommunikation an.
- möchten sich für eine Tätigkeit im Rechnungswesen qualifizieren
- wollen einen Schulabschluss nachholen.
- sind gerade mit der Schule fertig und wissen noch nicht, welchen Berufsweg Sie einschlagen werden.
- möchten oder müssen sich beruflich verändern.

Sie wissen zwar noch nicht, wie Sie Ihre Pläne verwirklichen können. Aber Sie wissen genau, dass Sie lernen und arbeiten, dass Sie selbstbestimmt leben und Ihre Talente einbringen wollen.

### **Bei uns sind Sie am richtigen Ort.**

Das Team der BAA BSV GmbH tut alles, damit Menschen, die blind oder sehbehindert sind, am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Damit sie ihre Begabungen erkennen und ihre beruflichen Träume verwirklichen können.

Unsere speziell geschulten Mitarbeiter:innen wissen, was Menschen mit einer Sehbehinderung brauchen, um erfolgreich lernen und arbeiten zu können. Sie wissen, wie sie Unternehmen und Institutionen bestmöglich unterstützen, die Arbeitskräfte aufnehmen, die blind oder sehbehindert sind. Und wie sie Arbeitgeber:innen begleiten, die nicht auf die Talente von Menschen mit Behinderung verzichten wollen.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/baabsv-gmbh/beratung-und-information/>



## ***Das Betriebsservice oder Wie man Arbeitsplätze herzaubert***

Unternehmen mit 25 oder mehr Beschäftigten sind verpflichtet, auf jeweils 25 Beschäftigte eine Person mit Behinderung einzustellen. Wird diese Verpflichtung nicht erfüllt, ist eine sogenannte Ausgleichstaxe zu zahlen.

Diese Taxe wäre bei vielen Unternehmen gar nicht notwendig. Oft fehlt es nicht am guten Willen, sondern an Erfahrung, Kreativität, und genauer Kenntnis moderner Hilfsmittel, um geeignete Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung sichtbar zu machen.

Die Kolleg:innen vom Betriebsservice der Beruflichen Assistenz setzen genau an diesem Punkt an. Sie arbeiten mit potenziellen Arbeitgeber:innen und bauen mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl Barrieren ab und Vertrauen auf, damit sich kein Betrieb mehr den Mehrwert entgehen lassen muss, den Beschäftigte mit Behinderung bringen.

Manchmal sind es kleine Änderungen im Arbeitsablauf, manchmal komplett neue Jobs aus altbekannten Aufgabenbereichen, manchmal mit technischen Hilfsmitteln, manchmal mit persönlicher Assistenz – wo ein Wille ist, da finden unsere Kolleg:innen einen Weg.

Und wo dank Betriebsservice erst einmal ein „Experiment“ geglückt ist, da gehen oft weitere Türen auf. Und jede einzelne dieser Türen führt in eine inklusive Welt.

Lesen Sie mehr:

<https://betriebsservice.info/>

## ***Akademielehrgang Orientierung und Mobilität – die erfolgreiche zweite Runde***

Marianne Kern war über 25 Jahre Trainerin für Orientierung & Mobilität im **BSVWNB**. Drei Jahre vor ihrem Pensionsantritt fing sie an, sich Gedanken über ihre Nachfolge zu machen. Als eine von zwei Trainerinnen im Blindenverband WNB wusste sie natürlich um den allgemeinen Personalmangel in diesem speziellen Beruf. Auf Initiative des **BSVWNB**, der lange vergeblich auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolge war, reifte die Idee einer Ausbildung von neuen Fachkräften im eigenen Haus heran – eine Idee, die 2021/2022 bereits in die zweite Runde gehen konnte.

Im deutschsprachigen Raum kann man die spezifischen Ausbildungsmöglichkeiten an einer Hand abzählen und sie sind mit hohen Kosten und schwierigen Bedingungen verbunden. In Österreich gab es bis 2019 gar keine Kurse. Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass es den Beruf O&M Trainer:in überhaupt gibt.

Gleichzeitig steigt der Bedarf nach Trainer:innen, weil immer mehr Menschen mit Behinderung ihr Leben möglichst selbstbestimmt – und selbstständig – leben wollen. Egal ob privat, in der Ausbildung, oder im Beruf.

Aber der Akademielehrgang, den Kursleiterin Marianne Kern und ihr Team entwickelt haben, um diesen akuten Fachkräftemangel zu lösen, hatte es in sich:

1.200 Echtstunden, davon 860 Stunden begleitetes Studium in Theorie und Lehrpraxis, Prüfungen, eine Projektarbeit, Intensivwochen mit sehbeeinträchtigten Klient:innen ... „Das braucht schon ordentlich Biss,“ meint Marianne Kern. „Alle Fertigkeiten und Techniken müssen sitzen, im Zusammenspiel von Eigenerfahrung und theoretischen Grundlagen wurde das nach und nach gefestigt. Dabei ist viel durch Korrekturen der Ausbilderinnen passiert, aber auch durch die gegenseitige Vermittlung der Auszubildenden, durch die Auseinandersetzung mit den Inhalten.“

Bei so hohen Anforderungen sind wir ganz besonders stolz sagen zu können, dass fünf der sechs Trainer:innen, die aktuell im Louis Braille-Haus tätig sind, unseren Akademielehrgang absolviert haben.

Lesen Sie mehr:

<https://www.blindenverband-wnb.at/blog/mit-empathie-und-augenmass/>

## **Bilanz unserer Hilfe**

### ***Mittelherkunft 2022***

#### Mittelherkunft

- I. Spenden € 4.523.104,64
  - a. ungewidmete € 4.518.141,24
  - b. gewidmete € 4.963,40
- II. Mitgliedsbeiträge € 94.395,00
- III. Betriebliche Einnahmen € 473.907,19
  - a. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln € 0,00
  - b. Sonstige betriebliche Einnahmen
    - i. Einrichtungen € 414.581,00
    - ii. Hilfsmittel € 59.326,19
- IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand € 174.332,87
- V. Sonstige Einnahmen € 97.402,03
  - a) Vermögensverwaltung € 22.040,14
  - b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter in I. bis IV. enthalten € 75.361,89
- VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen € 0,00
- VII. Auflösung von Rücklagen
- VIII. Jahresverlust

#### Mittelverwendung

- I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke € 3.514.136,37
  - a) Mitgliederbetreuung € 843.415,88
  - b) Einrichtungen € 810.169,78
  - c) Hilfsmittel € 152.764,01

- d) Sonstiges € 1.707.786,70
- II. Spendenwerbung € 184.061,82
- III. Verwaltungsausgaben € 214.946,70
- IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. - III. enthalten € 368.685,37
  - a) Öffentlichkeitsarbeit € 198.478,24
  - b) Abschreibungen € 170.207,13
  - c) Sonstiges € 0,00
- V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen € 0,00
- VI. Zuführung zu Rücklagen € 500.000,00
- VII. Jahresüberschuss € 581.311,47

Spenden an den BSVWNB sind steuerlich absetzbar! (Reg. Nr. SO 1247)

## **Broschüren und Informationsmaterial**

***Sie möchten mehr erfahren? Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial zu!***

- Helfen – aber wie? (für Kinder)
- Helfen – aber wie? (für Erwachsene)
- Pflegen – aber wie? (für Pflegemitarbeiter:innen)
- Magazin Braille Report (aktuelle Ausgabe)
- Ratgeber zu Erbschaftsspenden
- Das Auge im Fokus (Ausgabe 1) Die 7 häufigsten Augenerkrankungen
- Das Auge im Fokus (Ausgabe 2) Die 8 häufigsten Augenentzündungen
- Das Auge im Fokus (Ausgabe 3) Genetisch vererbte Augenerkrankungen

Gerne können Sie unsere kostenlosen Broschüren telefonisch unter 01 / 981 89-330, per E-Mail an [spende@blindenverband-wnb.at](mailto:spende@blindenverband-wnb.at) oder per Post bestellen.

Sind Sie oder ein:e Angehörige:r an unserem Leistungsangebot für blinde und sehbehinderte Menschen interessiert, können Sie uns gerne unter 01/981 89-110 bzw. [service@blindenverband-wnb.at](mailto:service@blindenverband-wnb.at) erreichen.

Danke an alle Menschen, die unsere Arbeit 2022 unterstützt haben.

## **Impressum**

Herausgeber: Blinden- und Sehbehindertenverband Wien, NÖ und Burgenland

Hägelingasse 4 – 6, 1140 Wien, Tel.: 01 981 89–0, Fax.: 01 981 89–102

office@blindenverband-wnb.at, www.blindenverband-wnb.at, ZVR -Nr. 222 700 859

Spendenkonto Erste Bank AT57 2011 1218 9244 7409

Verantwortlich für den Inhalt: Kathrin Thalhammer, Herbert Hametner, Martin Tree

Fotos: BSVWNB/Berghaus, BSVWNB/Entlesberger, BSVWNB/Tree, BSVWNB/Armin Plankensteiner, BSVWNB/Kadelski, BSVWNB/Steiner, Thomas Exel, Barbara Roth, Thomas Topf

Gestaltung: Kathi Reidelshöfer

Datenschutzbeauftragter: Dr. Werner Pilgermair

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden: Obmann Kurt Prall

Verantwortlich für die Spendenwerbung: Kathrin Thalhammer BA

Abschlussprüfer: Univ. Prof. Dr. Egger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Druck: Holzhausen Druck GmbH

Veröffentlicht: August 2023